



Gabriele-von-Bülow-Gymnasium

SCHULPROGRAMM

Fortschreibung 2019-22



Impressum:

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium
Tile-Brügge-Weg 63
13509 Berlin (Tegel)

www.gvb-berlin.de
info@gvb-berlin.de

Schulleiterin: Heike Briesemeister

Fortschreibung Schulprogramm durch QM Wfd 2022

Inhaltsverzeichnis

Fortschreibung Schulprogramm – Vorwort.....	4
Entwicklungsschwerpunkt I – Digitalisierung.....	5
Projektkarte Digitale Schule.....	7
Projektkarte Mediencurriculum.....	8
Projektkarte Fort- und Weiterbildung Kollegium.....	9
Entwicklungsschwerpunkt II – Begabungsförderung.....	10
Projektkarte BEGA-Kurse.....	12
Projektkarte Potenzialgespräche.....	13
Aktuelle Konzepte.....	14
Quellenangaben.....	15

Fortschreibung Schulprogramm GvB (2019-22)



Die Fortschreibung des Schulprogramms knüpft an das Dokument aus dem Jahr 2018 an. Leitfaden für den laufenden Schulentwicklungsprozess sind gleichermaßen **innerschulische pädagogische und organisatorische Rahmenbedingungen** sowie als Bezugsgröße der Qualitätsentwicklung von außen der **Handlungsrahmen Schulqualität** der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Das vierte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27.09.2021 wurde berücksichtigt.

Die Fortschreibung des Schulprogramms erfolgt kontinuierlich in sinnvollen Abschnitten und dokumentiert wesentliche Aspekte des Schulentwicklungsprozesses. Der Schulentwicklungsprozess wird von der Schulleitung gesteuert und verläuft dynamisch, aktuelle Herausforderungen können ihn beeinflussen (z.B. Pandemie) und er ist orientiert am **Qualitätszyklus**.

Entwicklungsvorhaben werden in der erweiterten Schulleitung (ESL) beraten, der Gesamtkonferenz vorgestellt und dort ggfs. als **Entwicklungsschwerpunkte** verabschiedet.

Die Fortschreibung des Schulprogramms wird auf **Projektkarten** dokumentiert. Damit kommt ein zeitgemäßes Instrument der Dokumentation zum Einsatz, welches Aktuelles sichtbar macht und an Bestehendes anknüpft.

Evaluationsvorhaben werden innerschulisch beschlossen, sowohl orientiert an den Entwicklungsschwerpunkten als auch situativ bedingt durch aktuelle Herausforderungen oder Fragestellungen. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

Aktuelle Konzepte sind Teil des Schulprogramms und mit der Homepage der Schule verlinkt. Als Konzepte liegen vor: Digitalisierung, Mediencurriculum, Fahrtenkonzept, Fortbildung.

Die Dokumentation und der Prozess der Fortschreibung des Schulprogramms ist intern den Lehrkräften über IServ einsehbar. Fertige Dokumente werden auf der Homepage allen Interessierten transparent gemacht.

In der vorliegenden Fortschreibung wurden als große und zeitgemäße Entwicklungsschwerpunkte **Digitalisierung** und **Begabungsförderung** verabschiedet. Dabei stehen sowohl schulorganisatorische Entwicklungen als auch Schwerpunkte der **Unterrichtsentwicklung** im Fokus, an denen die gesamte Schulgemeinschaft beteiligt ist. Im Handlungsrahmen Schulqualität knüpfen sie vor allem an die **Qualitätsbereiche 1_Lehr- und Lernprozesse** und **4_Professionalität der Lehrkräfte** sowie die **Kooperationsformen der Lehrkräfte** in §8 des Schulgesetzes.

Entwicklungsschwerpunkt I

DIGITALISIERUNG

Fortschreibung Schulprogramm

Entwicklungsschwerpunkt I _ Digitalisierung

Zeitraum: seit 2019



Digitalisierung am GvB

Im Digitalpakt Schule heißt es: „Es ist eine der großen **Zukunftsaufgaben**, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die **Digitalisierung in allen Lebensbereichen** vorzubereiten.“

Im Ansatz der KMK-Strategie "Bildung in der digitalen Welt" heißt es: "Die Entwicklung und das Erwerben der notwendigen Kompetenzen für ein Leben in einer digitalen Welt gehen über notwendige informatische Grundkenntnisse weit hinaus und betreffen **alle Unterrichtsfächer**. Sie können daher keinem isolierten Lernbereich zugeordnet werden.“

Das GvB hat sich im Rahmen der **Schul- und Unterrichtsentwicklung** eine **zeitgemäße Digitalisierung von Unterricht** und weiteren schulischen Angeboten, sowie die **Professionalisierung der Lehrkräfte** zur fortlaufenden Aufgabe gemacht. Die Ausstattung mit digitaler Hardware wie **iPads in Klassenstärke**, **Smartboards in jedem Unterrichtsraum** sowie fachspezifisch und fächerübergreifend einsetzbare Materialien ist in den letzten Jahren erfolgreich vorangetrieben worden. In der Schule stehen **Computerräume** allen Fächern und Jahrgängen offen. Ein neu ausgestatteter „**Makerspace**“ bietet technische Ausstattung für besondere Vorhaben innerhalb und außerhalb des Unterrichts.

Digitale Bildung wird kontinuierlich **im Unterricht verankert**. Das Digitalisierungskonzept der Schule enthält auch das schulinterne Mediencurriculum.

Zur Professionalisierung der Lehrkräfte wird das Kollegium in diesem Bereich angelehnt an das Fortbildungskonzept kontinuierlich fort- und weitergebildet.

Die Schule bewirbt sich bei der Senatsverwaltung als „**Exzellente Digitale Schule**“, dazu liegt ein Beschluss der Gesamtkonferenz (11/21) vor. Die Schule ist im Diskurs zu weiteren Maßnahmen, z.B. die Einrichtung von „**IPad-Klassen**“.

Es wurde eine **AG Digitale Bildung** ins Leben gerufen (11/21), um weitere Vorhaben zeitgemäßer Digitalisierung am GvB zu entwickeln und zu steuern.

Fortschreibung Schulprogramm

(Stand: 1121)

Projektkarte



Digitalisierung – Bewerbung „Exzellente Digitale Schule“

Legitimation	• Handlungsrahmen Schulqualität • Digitalpakt Schule • Digitalisierungsstrategie der Senbjf	
Kurzbeschreibung des Vorhabens	Berliner Schulen können sich seit dem Schuljahr 2017/18 für das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ bewerben. Das Qualitätssiegel soll die Qualitätsentwicklung und -sicherung der digital gestützten Bildung an den allgemeinbildenden Schulen stärken. Die Laufzeit des Siegels beträgt vier Jahre. Die zahlreichen bisherigen Maßnahmen zur digitalen Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Professionalisierung der Lehrkräfte sowie die Umsetzung adäquater Ausstattung der Räume am GvB sind eine optimale Ausgangsbasis für dieses Projekt. Das GvB hat sich in einem GK-Beschluss (11/21) dafür ausgesprochen, sich als „exzellente digitale Schule“ zu bewerben. Aus diesem Anlass hat sich die AG Digitale Bildung konstituiert.	
Ziele	1) In der AG Digitale Bildung werden die Schritte für die Bewerbung „Exzellente digitale Schule“ koordiniert. 2) In der AG Medien werden Ideen, Vorschläge und Visionen zur Weiterentwicklung bestehender Digitalisierung generiert, z.B. Einrichtung „iPad-Klassen“	
Zeit-Maßnahmen-Planung	zuständig	Umsetzung
Bewerbung „exzellente digitale Schule“	AG Medien; IT-Team	bis Oktober 22
Weiterentwicklung Digitalisierung	AG Medien	fortlaufend
Evaluation	Extern: Audit-Teams der Senbjf; Jury „Exzellente digitale Schule“ Vorhaben: Schulinterne Auswertung noch zu bestimmender Vorhaben	

Fortschreibung Schulprogramm

(Stand: 11/21)

Projektkarte



Digitalisierung – Mediencurriculum - Unterrichtsentwicklung

Legitimation	• Handlungsrahmen Schulqualität • Schulinternes Curriculum Teil B • Digitalpakt Schule • Bericht der Schulinspektion 2019						
Kurzbeschreibung des Vorhabens	Bei der Unterrichtsentwicklung liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Verankerung digitaler Anteile in allen Fächern. Sowohl der Einsatz digitaler Medien durch die Lehrkräfte als auch die Nutzung digitaler Medien durch die Schüler*innen werden kontinuierlich im Unterricht gefördert. Das Digitalisierungskonzept der Schule enthält das schulinterne Mediencurriculum. Alle Fachbereiche haben ein digitales Unterrichtsangebot entwickelt, das darin abgebildet ist und im Unterricht eingesetzt und erprobt wird.						
Ziele	3) Alle Fachbereiche setzen abgestimmte digitale Lernangebote im Unterricht um. 4) Alle Lerngruppen und Lehrkräfte nutzen zur Umsetzung digitaler Unterrichtsszenarien das erweiterte IT-Angebot der Computerräume und iPad-Koffer.						
Zeit-Maßnahmen-Planung							
	<table><tr><th>zuständig</th><th>Umsetzung</th></tr><tr><td>Umsetzung Mediencurriculum</td><td>Kollegium ab Schuljahr 21/22</td></tr><tr><td>Nutzung IT-Ausstattung</td><td>Kollegium fortlaufend</td></tr></table>	zuständig	Umsetzung	Umsetzung Mediencurriculum	Kollegium ab Schuljahr 21/22	Nutzung IT-Ausstattung	Kollegium fortlaufend
zuständig	Umsetzung						
Umsetzung Mediencurriculum	Kollegium ab Schuljahr 21/22						
Nutzung IT-Ausstattung	Kollegium fortlaufend						
Evaluation	Schulinterne Auswertung noch zu bestimmender Vorhaben						

Fortschreibung Schulprogramm

(Stand: 1121)

Projektkarte



Digitalisierung – Professionalisierung der Lehrkräfte & Einweisung Schülerschaft

Legitimation	• Handlungsrahmen Schulqualität • Fortbildungskonzept Digitalisierung GvB • Schulinternes Mediencurriculum	
Kurzbeschreibung des Vorhabens	Die zahlreichen bisherigen Maßnahmen zur digitalen Schul- und Unterrichtsentwicklung erfordern eine fortlaufende Professionalisierung der Lehrkräfte auf vielfältigen Ebenen. Das schulinterne Mediencurriculum enthält auch das Fortbildungskonzept dazu. Im Schuljahr 2019/20 wurde die Schulplattform IServ am GvB eingerichtet. Im Schuljahr 2020/21 wurde das Programm/App WebUntis als digitaler Stundenplan und Klassenbuch eingerichtet. Im Schuljahr 2021/20 hat ein SchilF-Tag zu verschiedenen digitalen Formaten stattgefunden, um sie im Unterricht einsetzen zu können. Lehrkräfte und Schülerschaft werden in Grundlagen und Neuerungen von IServ, WebUntis und weiteren notwendigen Anwendungen eingewiesen, ebenso in die Handhabung von schuleigenen iPads (iPad-Koffer), Hardware und deren Möglichkeiten. Um die schulinterne Umsetzung von Fortbildung und problemlosem Einsatz digitaler Medien fortlaufend zu ermöglichen sind die Informatik-Lehrkräfte, das IT-Team und der stellvertretende SL zu verlässlichen Ansprechpartner*innen im laufenden Schulbetrieb geworden.	
Ziele	1) Die Professionalisierung der Lehrkräfte findet zielgerichtet durch schulinterne Fortbildung statt (Mediencafe‘, SchilF) 2) Im Dialog mit Kolleg*innen bietet das IT-Team fortlaufend anlassbezogene Fortbildung und Unterstützung an. 3) SuS werden ab Klasse 7 in IServ und WebUntis eingewiesen und fortlaufend anlassbezogen im Unterricht in Funktionen von IServ geschult.	
Zeit-Maßnahmen-Planung	zuständig	Umsetzung
Professionalisierung Lehrkräfte	IT-Team; SchilF	fortlaufend
Schulung Schülerschaft	IT-Team, Kollegium	fortlaufend
Evaluation	Evaluationen liegen teilweise schon vor (WebUntis -> Fortführung, Erweiterung erwünscht, FoBi laufend); Vorhaben: Evaluation zu Machbarkeit und Kompetenzerwerb Kollegium und SuS	

Entwicklungsschwerpunkt II
BEGABUNGSFÖRDERUNG

Fortschreibung Schulprogramm Entwicklungsschwerpunkt II_ Begabungsförderung Zeitraum: seit 2020



Begabungsförderung am GvB

Zum Halbjahr 20/21 ist das GvB gemeinsam mit der benachbarten Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule und der Gustav-Dreyer-Grundschule in das **BEGA-Programm** der Senatsverwaltung aufgenommen worden.

Begabungsförderung ist im Rahmen dieser Zertifizierung als schulischer **Entwicklungsschwerpunkt im Schulprogramm** verankert worden und entspricht dem **Leitbild** der Schule.

Als Entwicklungsschwerpunkt wird Begabungsförderung seitdem als wesentliches **Element von Lehr- und Lernprozessen** sowie eines **lernförderlichen Schulklimas** mit entsprechenden Maßnahmen ausgestaltet. Die bereits vielfältig vorhandenen Angebote werden dabei weitergeführt und ausgebaut (BEGA-Kurse, Wettbewerbe, AG-Angebote, Drehtürmodell, Auslandsaufenthalte, Sportförderung, Musikprojekte, Praktika, Wahlpflichtbereich).

Der Begabungsbegriff ist dabei im erweiterten Sinne zu verstehen, d.h. alle Lernenden haben eine individuelle Ausgangslage für die Begabungsförderung. Begabungsförderung richtet sich somit an alle Jugendlichen, um **individuelle Potenziale** entfalten zu können.

Das BEGA-Programm ermöglicht es der Schule außerunterrichtliche **Kurse mit Enrichment-Charakter** für besonders leistungsstarke und besonders begabte Schülerinnen und Schüler anzubieten.

Einzelförderung von Begabungen (**Pull-out-Programme**) finden am GvB z.B. über das Drehtürmodell statt, wobei Schüler*innen eine gewisse Zeit den Unterricht verlassen können und zu einem selbst gewählten Thema arbeiten.

Weitere Angebote der **individuellen Förderung** stehen allen Schüler*innen offen. Dazu sind **Feedback-Gespräche** zwischen Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern institutionalisiert, deren Ergebnisse dokumentiert werden.

Fortschreibung Schulprogramm
(Stand: 0921)
Projektkarte



Begabungsförderung – BEGA-Kurse

Legitimation	• Handlungsrahmen Schulqualität • Programm Begabtes Berlin • Leitbild GvB									
Kurzbeschreibung des Vorhabens	Das Programm Begabtes Berlin umfasst die Finanzierung sowohl von Dozent*innen, die außerunterrichtliche Kurse anbieten als auch die einmalige Ausstattung mit notwendigen Sachmitteln, z.B. Technik. Das GvB hat damit einen besonderen Raum ausgestattet, den „Makerspace“. Die BEGA-Kurse laufen halbjährlich. Sie stehen sowohl SuS der drei beteiligten Schulen offen als auch begabten Jugendlichen von außen. Inhaltliche Schwerpunkte der BEGA-Kurse sind am Schulprofil orientiert und legt die Schule in Abstimmung mit dem Programm sowie mit den Dozent*innen fest. Die jeweiligen Inhalte werden auf der Homepage der Schule aktualisiert, erläutert und sichtbar gemacht. Die Begabungsförderung der BEGA-Kurse ist ausdrücklich von einem Enrichment-Charakter geprägt.									
Ziele	1) Besonders leistungsstarke SuS werden gezielt angesprochen und durch die Angebote der BEGA-Kurse in ihren Begabungen gefördert. 2) Am Schulprofil orientiert werden Themen des Lehrplans vertieft, verbreitert oder gehen darüber hinaus.									
<table><tr><td>Zeit-Maßnahmen-Planung</td><td>zuständig</td><td>Stand</td></tr><tr><td>Information, Steuerung</td><td>Bri/ESL/QM/Pi/Sei</td><td>halbjährlich</td></tr><tr><td>Entwicklung Indikatoren</td><td>QM/ESL</td><td>fortlaufend</td></tr></table>		Zeit-Maßnahmen-Planung	zuständig	Stand	Information, Steuerung	Bri/ESL/QM/Pi/Sei	halbjährlich	Entwicklung Indikatoren	QM/ESL	fortlaufend
Zeit-Maßnahmen-Planung	zuständig	Stand								
Information, Steuerung	Bri/ESL/QM/Pi/Sei	halbjährlich								
Entwicklung Indikatoren	QM/ESL	fortlaufend								
Evaluation	Jeweils halbjährliche Rückmeldungen durch die Teilnehmer*innen der BEGA-Kurse über das Modul Umfrage bei IServ Dokumentation: EVAluationskarte									

Fortschreibung Schulprogramm
(Stand: 0921)
Projektkarte



Begabungsförderung – Feedback-Gespräche

Legitimation	• Handlungsrahmen Schulqualität • Programm Begabtes Berlin • Leitbild GvB												
Kurzbeschreibung des Vorhabens	Bei der Begabungsförderung als wesentliches Element von Lehr- und Lernprozessen sowie eines lernförderlichen Schulklimas stehen am GvB grundsätzlich alle Schüler*innen Fokus. Es liegt die pädagogische Grundannahme zugrunde, dass jede*r Jugendliche Talente, Interessen, Begabungen und Bedarfe hat, die im und außerhalb vom Unterricht in der Schule gefördert werden können. Im Rahmen der individuellen Förderung sind Schüler*innen selbst aufgefordert sich zu melden, wenn sie ein Angebot wahrnehmen möchten. Die Lehrkräfte sprechen Schüler*innen aktiv an, die sie in ein Angebot aufnehmen oder vermitteln möchten. Am GvB wird dazu eine schulinterne Gesprächsgelegenheit institutionalisiert („Feedback-Gespräch“), bei welcher jeweils Schüler*in, Eltern und Lehrkraft gemeinsam aktuelle Möglichkeiten der Begabungsförderung ausloten und für das laufende Schuljahr Maßnahmen wie z.B. Teilnahme an Wettbewerben, AGen, Einzelförderung o.ä. festlegen.												
Ziele	1) Die am GvB vorhandenen Angebote werden weitergeführt und ausgebaut (Wettbewerbe, AGen, Schulklimapat*innen, SV, BEGA, etc.) und sichtbar gemacht. 2) Die Quantität der Teilnehmenden wird erhöht; breite Streuung in der Schülerschaft wird erreicht. 3) Es werden Begabungen gezielt in SuS-Gesprächen gesichtet und Vereinbarungen dokumentiert (Feedbackbogen)												
Zeit-Maßnahmen-Planung													
	<table><tr><th></th><th>zuständig</th><th>Stand</th></tr><tr><td>Information, Beschluss</td><td>Bri/ESL/QM/Pi/Sei/GK</td><td>GK am 01.03.22</td></tr><tr><td>Begabungen sichten</td><td>Kollegium/SuS</td><td>fortlaufend</td></tr><tr><td>Feedback-Gespräche</td><td>Kollegium/SuS</td><td>jährlich Termin im Herbst</td></tr></table>		zuständig	Stand	Information, Beschluss	Bri/ESL/QM/Pi/Sei/GK	GK am 01.03.22	Begabungen sichten	Kollegium/SuS	fortlaufend	Feedback-Gespräche	Kollegium/SuS	jährlich Termin im Herbst
	zuständig	Stand											
Information, Beschluss	Bri/ESL/QM/Pi/Sei/GK	GK am 01.03.22											
Begabungen sichten	Kollegium/SuS	fortlaufend											
Feedback-Gespräche	Kollegium/SuS	jährlich Termin im Herbst											
Evaluation	Mögliche Auswertung jährlich über Teilnehmer*innen an den Feedback- Gesprächen												
	Dokumentation: EVAluationskarte												

Konzepte

DIGITALISIERUNG

FAHRTENKONZEPT

FORTBILDUNG

MECIENCURRICULUM

Quellen

HANDLUNGSRAHMEN SCHULQUALITÄT

file:///C:/Users/CBB7E~1.WIN/AppData/Local/Temp/mdb-sen-bildung-schulqualitaet-handlungsrahmen_schulqualitaet-1.pdf

SCHULGESETZ

<https://www.schulgesetz-berlin.de/berlin/schulgesetz/schulgesetz-aenderungen/viertes-gesetz-zur-aenderung-des-schulgesetzes.php>

GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

<https://www.berlin.de/sen/justiz/service/gesetze-und-verordnungen/2021/>

BEGABUNGSFÖRDERUNG

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/begabungsfoerderung/>

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/begabungsfoerderung/begaschule/>

DIGITALISIERUNG

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/digitale-schule/digitalpakt/>

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/digitale-schule/digitalisierungsstrategie/>